

Dresdner Amtsblatt



Nr. 40/2006
Freitag, 6. 10. 2006



Neuer Skater-Park unweit des Rathauses

Treppe der Sportanlage im Stadtzentrum lädt Zuschauer zum Sitzen ein



Feinschliff. Handwerker erledigen die letzten Arbeiten für die neue Skateranlage an der Zinzendorfstraße/Ecke Lingnerallee, unweit des Rathauses am Dr.-

Külz-Ring. Sie versiegeln die glatten Laufflächen. Kommenden Sonnabend wird die neue Sportstätte im Stadtzentrum, die auch Hockeyspielern einen Platz bietet,

eröffnet. Dresdnerinnen und Dresdner sind zum Probeskaten eingeladen. Zuschauer finden auf einer Sitztreppe am Rand der Anlage Platz. ► Seite 2 Foto: Füssel

CD-ROM zum Standort Dresden

Die städtische Wirtschaftsförderung engagiert sich für den Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur, um insbesondere den Nordwesten Dresdens zu einem attraktiven Standort für die Mikroelektronik und andere zukunftsreiche Technologien weiterzuentwickeln. Unternehmen wie AMD, Infineon, Qimonda, Solarwatt und der Flughafen Dresden profitieren davon. Die CD-ROM „Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden 2005/2006“ bietet eine umfassende Darstellung dieser Thematik. ► Seite 2

Deutsch-Russisches Volksfest

Am Sonntag, 8. Oktober, lädt der Club St. Peterburg e. V. gemeinsam mit der Stadt alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt zum Deutsch-Russischen Volksfest ins World Trade Center Dresden ein. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel und der Generalkonsul der Russischen Föderation Genadij Golub eröffnen es 14 Uhr. Das Deutsch-Russische Volksfest findet flankierend zum 6. Petersburger Dialog statt, der sich vom 9. bis 10. Oktober in Dresden zusammenfindet. ► Seite 3

Ausstellungen in Rathaus und Stadtarchiv

Eine Wanderausstellung des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland zeigt im Rathaus am Dr.-Külz-Ring die 32 deutschen Weltkulturerbestätten. Sie ist noch bis 19. Oktober zu sehen. Im Technischen Rathaus Hamburger Straße 19 sind bis Ende Oktober Zeichnungen von Kindern zu sehen, die sie und ihre an Multipler Sklerose erkrankten Eltern und Familienangehörigen zeigen. Die Ausstellung „Schätze aus dem Stadtarchiv“ auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 hat bis 1. Dezember geöffnet. ► Seite 5

Oberbürgermeister gratuliert Jubilaren

Der Oberbürgermeister gratuliert seit vielen Jahren den Dresdnerinnen und Dresdnern, die ihr 50., 60., 65., 70., oder 75. Ehejubiläum oder ihren 90., 100. oder späteren Geburtstag feiern. Das Amtsblatt nennt ihre Namen. Die Ehejubilare müssen sich allerdings rechtzeitig melden. ► Seite 4

Sonntagseinkauf auch am 29. Oktober

Der Stadtrat hat die Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen ergänzt. Geschäfte dürfen auch anlässlich der Tschechischen Kulturtage am 29. Oktober 2006 öffnen. ► Seite 10

Stadtrat: Nächste Sitzung am 12. Oktober

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. September Planungen zur Gestaltung des Altmarktes in Verbindung mit dem Bau der Tiefgarage bestätigt. Auf der Tagesordnung am 12. Oktober steht auch der Bebauungsplan für das geplante Einkaufszentrum Prager Straße. ► Seiten 11, 13

Auftakt: Umweltpädagogischer Unterricht geht weiter ► Seite 2

Ausstellung: Wie stellen sich Schüler die Schule der Zukunft vor? ► Seite 3

Musikunterricht: Konservatorium übernimmt Schulkonzerte ► Seite 3

Vermessungen: Grenztermin in Striesen am 2. November ► Seite 14

Staatsstraße: Ausbau der S 58 zwischen Bärnsdorf und Weixdorf ► Seite 14

Sparkassenskatepark Lingnerallee ist fertig

Einweihung der Sportanlage im Street-Art-Stil am 7. Oktober

Am Sonnabend, 7. Oktober, 15 Uhr weitet Bürgermeister Dirk Hilbert gemeinsam mit Jürgen Flückschuh, stellvertretender Vorstand der Ostsächsischen Sparkasse und Stadträtin Barbara Lässig den neuen Sparkassenskatepark Lingnerallee ein. Wenn das Band durchschnitten ist, kann das Gelände ausgiebig auf seine Tauglichkeit getestet werden. Profiskater, Hockey-Lehrer und eine Verleihstation helfen denjenigen, die nicht optimal auf das Skaten und Hockeyspielen vorbereitet sind. Die Dresdner Eislöwen sind dabei und geben Autogramme. Vielleicht lassen sie sich zu einer Hockey-Partie auf dem neuen Parcours überreden. Dresdnerinnen und Dresdner sind zum Probeskaten und Zuschauen eingeladen. Die neue Sportanlage hat mehrere Teile. Auf den Platz am Eingang, „Meet and Greet“ genannt, kommen noch diesen Herbst mehrere Bäume. Von hier aus wird auch das beliebte Nachtskaten

starten. Dahinter befindet sich die Erlebnis- und Ereigniszone mit Sitztreppe. Für Rollsportarten wie Hockey gibt es eine abgesenkten Fläche mit Sitzplätzen am Rand.

Glanzpunkt Skatearena

Auf die Familien-Skater warten zwei Bahnen mit Wellen und Slalomkursen. Der Glanzpunkt des Geländes aber ist die Skatearena. Auf 65 Metern erschließt sich den Sportlern ein imaginärer Straßenraum – die so genannte „Realstreet“: mit Treppen, Handläufen, Schrägen, Sitz- und Stützmauern. Dieser Parcours ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Das Areal wurde im Stil der „Street-Art“ von Skatern, auch Studenten der Hochschule für Bildende Künste, gestaltet. Es zeigt eine eigene Ästhetik und Identität. Hauptkomponenten sind verfremdete Alltagsgegenstände wie Rampen, Treppengeländer und Laternen,

die so gestaltet sind, dass die Skater sie nutzen können.

Stadt, Verein „Dresden skatet e.V.“, Ostsächsische Sparkasse Dresden und professionelle Skater hatten für den Bau des Skateparks zu einem Wettbewerb aufgerufen. Die Künstler Johannes am Ende und Karsten Wittke setzten sich gemeinsam mit dem Büro „atelier 8“ aus Baruth (Brandenburg) gegen 15 weitere Bewerber durch.

Gesamtkosten 450.000 Euro

Die Dresdner Garten- und Landschaftsbaufirma GLF und die Firma Concret verwirklichten ihren Entwurf um. Der Park entstand für rund 450.000 Euro mit der Rekonstruktion des Blüherparks. 220.000 Euro steuerten die drei Stiftungen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden bei – ihr bisher höchster Förderbetrag für ein Projekt in Dresden. Die übrigen Kosten übernimmt die Stadt.

Auch Umwelt will gelernt sein

Auftakt für neues Schuljahr

Was ist Abfallvermeidung? Wie trennen wir Abfälle richtig? Was bedeutet Kreislaufwirtschaft? Antwort auf diese und andere Fragen gibt der „Umwelt-pädagogische Unterricht“ der Stadt zu abfallrelevanten Themen“. Er soll Schülerinnen und Schüler zu umweltbewusstem Verhalten beim Umgang mit Abfällen bewegen.

Zum Auftakt für dieses Schuljahr waren diese Woche Lehrerinnen und Lehrer in die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG) eingeladen. Sie konnten sich über das im Schuljahr 1995/1996 vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung initiierte und seitdem finanzierte Projekt informieren. Zum Projekt gehören Exkursionen zu Anlagen der Abfallwirtschaft, Untersuchungen von Boden-, Wasser- und Kunststoffproben im Labor sowie die Herstellung von Recyclingpapier. Neu aufgenommen wurden Themen zum Einsatz von Recyclingpapier für Schulmaterialien.

107 Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Dresden haben bisher an den Unterrichtsstunden und Projekttagen teilgenommen. 75 Schulen nutzten das für sie kostenfreie Angebot noch nicht. Das im Februar vom Stadtrat verabschiedete Abfallwirtschaftskonzept sieht die Fortführung des „Umwelt-pädagogischen Unterrichtes“ vor.

Gesundheitstest für Eschen

Die Blaseneschen mit ihren Blüten und Früchten sollen noch lange die Wilsdruffer Straße schmücken, auch während der geplanten Bauarbeiten. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft möchte jetzt die Qualität ihrer Standorte verbessern. Es entnahm in Höhe Galeriestraße zwei geschädigte Bäume, überprüft deren Wurzeln und den Boden und sucht nach Krankheitsursachen. Bei den gesunden Bäumen prüft es die Leitgefäß.

Dresden lockt Investoren – mit Erfolg

Zukunftstechnologien werden stark gefördert

Die städtische Wirtschaftsförderung engagiert sich für den Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur, um insbesondere den Nordwesten Dresdens zu einem attraktiven Standort für Mikroelektronik und andere zukunftsrechte Technologien weiterzuentwickeln. Unternehmen wie AMD, Infineon, Qimonda, Solarwatt und der Flughafen Dresden profitieren davon. Standortmarketing wird betrieben, um Dresden für Investoren interessant zu machen und dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen.

Broschüren zu den Kompetenzfeldern der hiesigen Wirtschaft und Präsentationssysteme für Messen, Ausstellungen und Kongresse informieren über die wirtschaftlichen Potenziale Dresdens. Unternehmen nutzen diese Ma-

terialien gern für ihr Marketing. Das Amt für Wirtschaftsförderung koordiniert das Zusammenspiel der Ämter und garantiert damit schnelle Genehmigungsverfahren mit hoher Beratungskompetenz. Die Betreuung der Investitionen durch mittelständische Unternehmen ist durch das Genehmigungsmanagement effizient und schnell. Die Bearbeitungsdauer der bisherigen 69 Investitionsverfahren lag meist bei weniger als drei Monaten. Die Stadt, die DREWAG und der Eigenbetrieb Stadtentwässerung arbeiten seit 1996 an der Erschließung des Nordwestens mit Trinkwasserleitungen, Pumpwerk, Hochbehälter, Abwasserdruckleitungen, Abwasserkanal und Abwasserpumpwerk. Das war Voraussetzung unter anderem für die Errich-

tung der Fab 36 von AMD. Rund zwölf Millionen Euro kosteten der Bau von Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die der Freistaat zur Hälfte fördert.

Die CD-ROM „Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden 2005/2006“ bietet eine umfassende Darstellung dieser Thematik. Eine Fotopräsentation ergänzt den statistischen Teil. Die neueste Ausgabe der „Dresdner Wirtschaftsnachrichten“ stellt die Entwicklung in den Schwerpunktbranchen Mikroelektronik und Nanotechnologie in den Mittelpunkt und berichtet über aktuelle Aktivitäten am Standort Dresden. Interessierte können die Materialien bei www.dresden.de/wirtschaft unter dem Link „Informationsmaterialien“ aufrufen oder bestellen.

Anzeige



GRAVIERWERKSTATT LEISCHNER GMBH

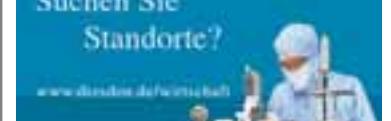
CNC-Gravuren • Industriegravuren • Erodieralektroden
 Stahl- und Messingstempel • Zylindergravuren • Reliefgravuren
 Prägestempel • Frontplatten • Skalen • Handgravuren

gd.leischner@t-online.de • www.gravuren-leischner.de

01277 Dresden, Tel (03 51) 3 10 53 56, Fax (03 51) 3 10 56 39 Maystraße 15

Suchen Sie Standorte?

www.dresden.de/wirtschaft



Wie stellen wir uns die Schule der Zukunft vor?

Schüler-Ausstellung im Sächsischen Landtag gibt Antworten

Die Ergebnisse von drei Schülerwettbewerben zum Thema „Zukunft für Dresden“ zeigt bis Ende Oktober eine Ausstellung im Sächsischen Landtag. Zur Eröffnung am Montag, 9. Oktober 14 Uhr durch Bürgermeister Winfried Lehmann sind die Interessierten herzlich eingeladen.

Schülerinnen und Schüler, vor allem aus Dresdner Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien, zeigen auf über 30 Tafeln, wie sie sich die Schule der Zukunft vorstellen und darauf vorbereiten. Ein Schwerpunkt ist dabei die gemeinsame Gestaltung des Lernprozesses mit Eltern, Bürgern, Unternehmen sowie in nationalen und internationalen Schulpartnerschaften. Weitere Themen sind „Lernen aus der Vergangenheit für die Zukunft“, „die Stadt Dresden in 800 Jahren und ihre Entwicklung als internationales Zentrum“ sowie der weltweite Umweltschutz.

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums der Landeshauptstadt wurden drei Schülerwettbewerbe ausgelobt:

- die 4. Agenda 21 - Messe „Schüler gestalten Dresdens Zukunft“ initiiert vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. mit 18 Projekten,
- der Schülerwettbewerb „Fragt! Forscht! Schreibt!“ organisiert von der Projektgruppe Stadt der Wissenschaft 2006 und
- der Schülerwettbewerb der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt „Grenzenlose Fantasie gesucht“.

Sexualpädagogen beraten Jugendliche

Auch im Schuljahr 2006/2007 bietet die Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten Schulveranstaltungen für Jugendliche ab 8. Klasse zum Thema „Liebe – Sex – und Schutz vor AIDS“ an. Erfahrene Sexualpädagogen stellen sich den Fragen der Mädchen und Jungen, sprechen mit ihnen über diese Problematik. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und dauern mindestens zwei Schulstunden.

Terminvereinbarungen und Rückfragen in Vorbereitung der Veranstaltungen: Telefon (03 51) 8 16 50 25, Dr. Stiehler.

Hallo PARTNER

Russland mitten in Dresden erleben

Deutsch-Russisches Volksfest zum 6. Petersburger Dialog

Am Sonntag, 8. Oktober startet 14 Uhr im World Trade Center Dresden, Freiberger Straße ein buntes Deutsch-Russisches Volksfest. Den Startschuss geben der Erste Bürgermeister Dr. Vogel und der Generalkonsul der Russischen Föderation, Ganady Golub. Das Fest ergänzt das 1. Deutsch-Russische Jugendparlament und den 6. Petersburger Dialog, die nächste Woche in Dresden stattfinden werden.

Das kurzweilige Bühnenprogramm bietet den Besuchern bis 20.30 Uhr unter anderem Tanzaufführungen aus St. Petersburg, Jazz, ein Schachturnier, Informationen über Land und Leute und natürlich traditionelle, russischen Spezialitäten. Neben „Troyka“-Jazz, einer Ballettaufführung, Gesang und einer Theaterperformance werden auch Buch- und Filmpräsentationen und ein

abwechslungsreiches Kinderprogramm die Besucher begeistern. Für das leibliche Wohl sorgen typisch russische Spezialitäten wie Pelmeni und Baltikabier.

Ziel der Veranstalter ist es, den Bürgern von Dresden die vielen aktiven Vereine und kulturellen Aktivitäten von den mehr als 1500 in Dresden lebenden Russen näher zu bringen. Nicht zuletzt hat auch die seit 45 Jahren bestehende enge Städtepartnerschaft zu St. Petersburg einen großen Beitrag zur Verständigung geleistet. Die zahlreichen Kontakte und Projekte werden an Informationsständen vorgestellt. So sind neben vielen anderen die Freunde St. Petersburg aus Erfurt, der Politische Jugendring Dresden e. V., das Deutsch-Russische Kulturinstitut e. V. und der Verein Kultur Aktiv aus Dresden vor Ort.

Gebrauchtwarentag in Pieschen mit großem Zuspruch



Die Idee, Gebrauchtes weiter zu nutzen, findet in Dresden großen Zuspruch. Mehr als 400 Besucher kamen am 23. September zur Gebrauchtwaren- und Möbelbörse auf die Heidestraße 34 in Pieschen. Zum Schluss waren die Lager leer.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und der Verein abfallGUT organisierten den Gebrauchtwarentag. Den Besuchern wurde viel geboten. So stellte sich der „Umsonstladen“ von der Kamener Straße vor und warb um Mithilfe. Die junge Jazzband „SIGNS“ trat mit einem Jazzrock-Konzert auf. Der Künstler Maxim Korki präsentierte

► Möbel aus Kork. Die Gäste des Gebrauchtwarentages probierten die Gebrauchsmöbel des Künstlers Maxim Korki aus, die er aus alten Flaschenkorken herstellt. Foto: abfallGUT

Gebrauchsmöbel, die er aus alten Flaschenkorken herstellt. Der Wertstoffhof Heidestraße 34 nimmt eine Sonderstellung unter den Wertstoffhöfen der Stadt ein. Hauptanliegen des Betreibers abfallGUT Dresden e. V. ist die Abfallvermeidung. Er nimmt alle noch brauchbaren Gegenstände an, repariert und reinigt sie und gibt sie an Interessierte kostenlos weiter.

IMNU Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtteil, OverNight, Submissionen
0107 Dresden Schützengasse 26 80 111 93

Bündnis für Musik

Konservatorium übernimmt Dresdner Schulkonzerte

Der Kulturausschuss beschloss die Übergabe der Dresdner Schulkonzerte in die Trägerschaft des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V. Zwischen dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und den bisherigen Trägern Amt für Kultur und Denkmalschutz und Regionalschulamt Dresden wird eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Musikausbildung in guten Händen

Aufgabe des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden ist die musikalische Ausbildung. Die Kooperationspartner werden künstlerische und organisatorische Synergien für die Konzertangebote erschließen und die Zusammenarbeit mit allen Dresdner Schulen stärken.

Schulkonzerte ergänzen und begleiten den schulischen Musikunterricht. Für Klassenstufe 1 bis 7 gibt es abgestimmte Themen. Sonderkonzerte für Schüler und Eltern bleiben fester Bestandteil des Programmangebotes. Zu den insgesamt 143 Konzerten kamen im vergangenen Jahr über 38 000 Besucher.

Konzertprogramm auch im Internet

Derzeit werden an allen Dresdner Schulen die Bestellungen für die Dresdner Schulkonzerte im Schuljahr 2006/07 entgegen genommen. Die Konzertsaison hat am 4. Oktober mit „JAZZin TIME“ im Theater Junge Generation begonnen.

Das Programm findet man im Internet unter www.dresdnenschulkonzerte.de. Die an verschiedenen Konzertorten Dresdens angebotenen Veranstaltungen bereichern das Musikleben in der Landeshauptstadt bereits seit 1912 und tragen seitdem maßgeblich zur Heranbildung künftiger Besuchergenerationen bei.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 10. Oktober

Erika Haubold, Cotta
am 12. Oktober
Welli Meding, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 6. Oktober

Emma Kreutze, Pieschen
Katharina Venus, Leuben
am 7. Oktober

Horst Hoyer, Prohlis
Elfriede Welz, Altstadt

am 8. Oktober

Gerda Habrich, Cotta
Johanna Wagner, Altstadt

am 9. Oktober

Rudi Freudenberg, Altstadt
Elly Pretschner, Prohlis

am 10. Oktober

Elfrida Rüdinger, Cotta
Hans Siegert, Niederwartha
am 11. Oktober

Ursula Papendorf, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit am 6. Oktober

Thomas und Rosemarie Heinrich Blasewitz

„Häusliche Gewalt – Gewalt im sozialen Nahraum“

Dokumentation der Fachtagung jetzt erhältlich

Die Dokumentation der Fachtagung „Häusliche Gewalt – Gewalt im sozialen Nahraum“ ist ab sofort kostenlos erhältlich. Interessierte können sie im Büro der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann im Rathaus, 1. Etage, Zimmer 88 abholen.

Wer die Dokumentation über E-Mail gleichstellungsbeauftragte@dresden.de bestellt, wird gebeten, der Gleichstellungsbeauftragten einen mit 1,45 Euro frankierten A4-Briefumschlag zukommen zu lassen.

Die Fachtagung fand am 27. und 28. Juni statt. Die 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in verschiedenen Resorts tätig, zum Beispiel bei der Polizei und Justiz, in Gesundheitswesen und Wissenschaft, als Sozialarbeiter und freie Träger.

Hallo PARTNER

„Partnerstadt Breslau – Wrocław“ auf Dresdner Gleisen

Neuer Dresdner Niederflurtriebwagen getauft



Die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe AG tauften anlässlich des Jubiläums „160 Jahre Waggonbau in Bautzen“ einen für sie hergestellten Niederflurgleiskreiswagen auf den Namen „Partnerstadt Breslau – Wrocław“.

Eine neue Straßenbahn vom gleichen Typ wurde bereits im Juli auf den Namen „Partnerstadt Columbus/Ohio“ getauft. Innerhalb der nächsten Mona-

► **Taufe.** Reiner Zieschank, Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe, Breslaus Bürgermeister Sławomir Najnigier und Bürgermeister Tobias Kogge (von links) stoßen auf die neue Bahn an. Sie ist rund 30 Meter lang. Foto: Timm

te sollen neue Dresdner Straßenbahnen aus Bautzen auch die Namen der anderen zehn Dresdner Partnerstädte tragen.

Der Oberbürgermeister gratuliert

Jubilare können Veröffentlichung ihrer Namen widersprechen

Der Oberbürgermeister möchte auch im Jahr 2007 allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70., oder 75. Ehejubiläum feiern. Weil die Stadt das Datum der Eheschließung nicht von allen Ehepaaren kennt, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, spätestens vier Wochen vor ihrem Jubiläum, schriftlich zu melden.

Als Nachweis genügt eine Kopie der Eheurkunde. Sie kann an das Einwohner- und Standesamt, an ein Bürgerbüro, eine Meldestelle, eine Verwaltungsstelle oder an die Zentrale Pass- und Meldestelle gesandt werden.

Die Namen dieser Ehejubilare sowie Anzeige

derjenigen Dresdnerinnen und Dresdner, die ihren 90., 100. oder späteren Geburtstag feiern, nennt das Dresdner Amtsblatt in der unmittelbar vor dem Jubiläum erscheinenden Ausgabe. Die Geburtstage sind im Melderegister der Stadt verzeichnet und den Meldestellen bekannt.

Jubilare, die nicht im Amtsblatt genannt werden möchten, müssen es der Stadt formlos mitteilen. Dieser Widerspruch bleibt bis auf Widerruf im Melderegister eingetragen. Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Meldewesen, PF 120020, 01001 Dresden.

Stadt JUBILÄUM 2006

Kultur in Dresden

■ 6. Oktober, 19.00 Uhr
Ruine in der Trinitatiskirche
„Lauder gleenes Zeich“ – Sächsische Überraschungen
Lene-Voigt-Programm mit Prof. Wilfried Krätzschmar

Fest in Dresden

■ 6. bis 8. Oktober
Elbe-Park Dresden
5. Dresdner Varieté- und Zirkusfestival
■ 7. bis 31. Oktober
Pieschener Allee, Ostragehege
Herbstfest

Musik in Dresden

■ 7. Oktober, 15.00 Uhr
Kulturrathaus, Großer Saal
Ensembles spielen Werke von Dresdner Komponisten
In dem Kammerkonzert des Heinrich-Schütz-Konservatoriums treffen junge Menschen in unterschiedlichen musikalischen Konstellationen unter dem Motto „Lust auf Musik“ zusammen. Verknüpft werden die Darbietungen durch Wissenswertes und Anekdotisches zur Musik.

■ 7. Oktober, 21.00 Uhr
Club Passage, Leutewitzer Ring 5
„Haase solo“, Liederabend
Haases Lieder stehen in einer Traditionslinie mit Gerhard Gundermann. Mit seinem Debütalbum „Bleiben“ ist der 25-Jährige in die Oberliga der deutschen Liedermacher aufgestiegen.

Dresdner Stadtgeschichte(n)

■ 7. Oktober, 15.00 Uhr
Startpunkt Goldener Reiter
„Macht doch Euern Dreck alleene“ – Dresdens Wege zur Demokratie. Wanderung vom Königreich zur Republik. In rund 90 Minuten werden Straßen, Plätze und Gebäude besucht, die in direktem Zusammenhang mit der demokratischen Entwicklung in Dresden stehen. Um 17 Uhr wird in den Ratskeller eingeladen zu Gesprächen mit Zeitzeugen des politischen Geschehens der letzten 50 Jahre und zu einem kleinen Imbiss. Den Abschluss bildet ein Blick über das nächtliche Dresden vom Rathausturm.

■ 9. Oktober, 17.00 Uhr
Eliasfriedhof/Ziegelstraße
„Die Grufthäuser auf dem Eliasfriedhof“, Rundgang zu in Dresden einmaligen Grufthäusern

HAUSVERWALTUNG + IMMOBILIEN HAUSMEISTERSERVICE

KNOTT VDM e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
internet: www.knott-hausverwaltung.de
Bodenbacher Str. 45 · 01277 Dresden

Stadt JUBILÄUM 2006

Tanz in Dresden

■ 7. Oktober, 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Palais Großer Garten
Zweiter Dresdner Bürgerball
■ 7. Oktober, 19.30 Uhr
Ballhaus Watzke
Jubiläums-Ball der Tanzschule Graf
Das 50-jährige Bestehen der Tanzschule
Graf wird standesgemäß mit einem Ball
gefeiert. Im Show-Programm zeigen
Tänzer der Tanzschule ihr Können.
■ 7. und 8. Oktober
Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße
12. Dresdner Tanzwerkstatt – Dresdner
Jazz Dance Pokal für Amateurtanz-
Gruppen

Medienkunst in Dresden

■ 7. Oktober, 20.00 Uhr und 8. Oktober,
15.00 Uhr
Schloss Albrechtsberg
„grainzart“ – interaktive Performance
Eine interaktive Performance für eine
Tänzerin und drei Computer.

ZukunftsWerk Stadt

■ 8. Oktober, 11.00 Uhr
Palais Großer Garten
Bürgerfrühstück „Traumschlösser der
Bürgerschaft – Dresdner engagieren
sich“
■ 9. Oktober bis 2. November
Eröffnung 9. Oktober, 14.00 Uhr im
Sächsischen Landtag
Abschlussveranstaltung am 2. Novem-
ber, 14.00 Uhr im Rathaus, Bürgerfoyer
Sächsischer Landtag „Fantasiewett-
bewerb – Dresden in 800 Jahren“

Dresdner Schüler zu Gast in Columbus

Vom 8. bis 21. Oktober reisen zwanzig
Schüler des Dresdner Vitzthum Gym-
nasiums in die amerikanische Partner-
stadt Columbus.

Sie wohnen bei Gastfamilien, besuchen
mit ihren amerikanischen Partnern den
Unterricht und besichtigen die Haupt-
stadt des Bundesstaates Ohio.

Im Anschluss an den Aufenthalt in
Columbus reisen die Dresdner nach
Washington DC weiter. Hier wollen sie
die amerikanische Geschichte und die
Entwicklung seiner Demokratie an his-
torischer Stelle studieren. Die in den
USA begonnenen Foto-Dokumentatio-
nen und Aufträge bearbeiten die Schü-
ler später im Unterricht weiter.

KULTUR

Neue Exponate in der Ausstellung „Schätze aus dem Stadtarchiv“

In der Ausstellung „Schätze aus dem
Stadtarchiv“ wurden aus konservato-
rischen Gründen einige Ausstellungs-
stücke gewechselt. So kommen Wachs-
tafeln von 1437 und die älteste Urkun-
de des Archivs aus dem Jahr 1260
zurück in optimal klimatisierte Magazi-
ne. Ab Oktober ist dafür ein Privilegien-
buch von 1584 mit einer farbigen
Zeichnung des ersten Stadtwappens
sowie ein Ablassbrief für die Gläubiger
der Kreuzkirche von 1319 zu sehen.
Im November werden erneut einige
Exponate ausgetauscht.

Die Schätze des Stadtarchivs sind noch
bis zum 1. Dezember zu bestaunen.
Geöffnet ist montags und mittwochs von
9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags
von 9 bis 18 Uhr und freitags von
9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.



▲ Ausgestellt. Erstes Dresdner Stadtwap-
pen von 1584 (farbige Handzeichnung).

Von Aachen bis Wismar

Rathaus-Ausstellung stellt die 32 deutschen Welterbestätten vor

Unter dem Titel „Die deutschen Welt-
erbestätten“ ist bis 19. Oktober im
Lichthof des Rathauses eine Wander-
ausstellung des UNESCO-Welterbe-
stätten Deutschland e. V. zu sehen.
Mittlerweile sind 32 Kulturerbestätten
in Deutschland in die Welterbeliste der
UNESCO aufgenommen worden. Welt-
erbe sind hierzulande beispielsweise
der Aachener Dom, die Grube Messel
in Hessen, das klassische Weimar, die
Wartburg zu Eisenach, die Altstädte
Stralsund und Wismar, der Limes – und
seit 2004 das Dresdner Elbtal.

Die Ausstellungsbesucherinnen und
-besucher werden eingeladen, eine

Reise durch die deutschen Welterbe-
stätten zu unternehmen, sich von der
Vielgestaltigkeit geschichtsträchtiger
Kulturlandschaften inspirieren zu las-
sen und vielleicht diese Stätten,
darunter den Kölner Dom, Regensburg,
Quedlinburg, das Gartenreich Dessau-
Wörlitz, die Schlösser und Parks von
Potsdam und Berlin bis hin zum grenz-
überschreitenden Muskauer Park, auf-
zusuchen. Auch im Dresdner Elbtal, der
Welterbestätte vor der eigenen Haus-
tür, gibt es eine Menge zu entdecken.
Die Wanderausstellung ist montags bis
freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der
Eintritt ist frei.

Anzeige



GLF
Garten- und Landschaftsbau

**Wir gestalten, bauen und pflegen
Lebens(t)räume**

GLF Garten- und Landschaftsbau
Frey Dresden GmbH
Ringstraße 17
01468 Moritzburg OT Boxdorf

Telefon 0351 / 896 868 0
Fax 0351 / 896 868 9
E-mail glf-dresden@frey-gruppe.de
Internet www.glf-dresden.de

So erleben Kinder Multiple Sklerose

Ausstellung im Technischen Rathaus

Unter dem Titel „So erleben Kinder
Multiple Sklerose“ ist bis 31. Oktober
im Foyer des Technischen Rathauses,
Hamburger Straße 19, eine Ausstellung
des Landesverbandes Sachsen der
Deutschen Multiple Sklerose Gesell-
schaft zu sehen.

Krankheit große Belastung

In der Ausstellung sind Zeichnungen
von Kindern zu sehen, die sich und
ihre an Multipler Sklerose erkrankten
Elternteile sowie weitere Familienange-
hörige zeigen. Dabei wird deutlich,
welch große Belastung die MS-Erkrank-
ung von Eltern für Kinder und Jugend-
liche darstellen und mit welchen Äng-
sten sich Kinder und Jugendliche aus-
einandersetzen müssen. Multiple Skle-
rose ist ein organisches Nervenleiden.
Die Erkrankungsherde befinden sich
im Zentralnervensystem, im Gehirn und
Rückenmark. Durch Entzündungen
wird die Nervenleitung unterbrochen
und es kommt dadurch zu den vielsei-
tigsten Ausfallserscheinungen. Oftmals
ist der Rollstuhl das einzige Fortbewe-
gungsmittel.

Bis Ende Oktober geöffnet

Im September war bereits Teil 1 der
Ausstellung unter dem Titel „Die Ge-
schichte der Multiplen Sklerose“ im
Technischen Rathaus zu sehen. Die
Ausstellung ist bis 31. Oktober zu se-
hen. Geöffnet ist montags bis freitags
von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Literarische Begegnung zweier Partnerstädte

Die Dresdner Autoren Thomas Rosen-
löcher, Jörg Bernig, Michael G. Fritz stel-
len am Mittwoch, 11. Oktober ab 20
Uhr in der Haupt- und Musikbibliothek,
Freiberger Straße 35 die Hamburger
Autoren Ulla Hahn, Matthias Politycki
und Wolfgang Schömel vor. Theater-
regisseur Walter Henckel moderiert die
literarische Begegnung der Partner-
städte anlässlich des 800-jährigen
Stadtjubiläums. Alle Interessierten sind
herzlich eingeladen.

Ulla Hahn liest aus ihrem jüngsten Er-
zählband „Liebesarten“, Wolfgang
Schömel aus seinem Roman „Ohne
Maria“ und Matthias Politycki stellt sei-
nen Roman „Herr der Hörner“ vor.

Termine

Freitag, 6. Oktober

11–12.30 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

12–16 Uhr Rommé, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

15 Uhr Tanz in den Herbst, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Sonnabend, 7. Oktober

14 Uhr igeltour: „Ludwig Richter in Loschwitz“, Treff Bus-Hst. Tännichtstraße Linie 61, Gaststätte „Eule“

19 Uhr „Emil und die Detektive“, Premiere, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonntag, 8. Oktober

15 Uhr Physik für Anfänger, Puppentheater im Rundkino Prager Straße

16 Uhr Malsonntag, Jugend&Kunstschule, Schloss Albrechtsberg

Montag, 9. Oktober

14.30–19.30 Uhr Musikkreis Zschertnitz, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

15–17 Uhr Offene Keramikwerkstatt im Palitzschhof, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

16–18 Uhr Elbmalkreis ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 10. Oktober

9–12 Uhr Seidenmalen, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

10–12 Uhr Freihandzeichnen alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

Mittwoch, 11. Oktober

16–18 Uhr Dresdner Klöppelfrauen, ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

16–18 Uhr Werkstatt Pastellmalerei, alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

18–21 Uhr Freundeskreis Keramik für Erwachsene, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Donnerstag, 12. Oktober

10–11.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

14 Uhr Fischerfest – Tanz und Tomboila, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

16–18 Uhr Plastisches Gestalten – Bildhauerei, alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

dresden edition

Erinnert, erzählt, erleben: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart.

Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



Im Buchhandel für **14,90 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

- Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro*** je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 3,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage. Selbstabholer versandkostenfrei!
- Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresden edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresden edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einzuhalten werden kann. Die Kenntnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname	
Strasse, Hausnummer	
P. Z. Ort	
Telefon (für eventuelle Rückfragen)	
eMail	
Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name der Bank	
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug	
Datum, Unterschrift für Kenntnahme Widerrufsrecht	

www.dresden-edition.de

Zeitgenössische Klangwelten

Uraufführungen an drei Orten

Unter dem Motto „Dresden 2006 – Klang – Stadt – Stille“ hatte das Dresdner elole-Klaviertrio einen Kompositionswettbewerb zum 800-jährigen Stadtjubiläum weltweit ausgeschrieben. Neun Kompositionen wurden ausgewählt und am 7. Oktober an drei verschiedenen Orten in Dresden uraufgeführt. Vier bekommen einen Preis. Der Wettbewerb sollte sowohl die Aufmerksamkeit zeitgenössischer Komponisten als auch die der Konzertbesucher auf die Stadt und das Jubiläum lenken. Das Konzert sollte zudem nicht nur auf einen Ort beschränkt, sondern an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Situationen erklingen. Mit der Neustädter Dreikönigskirche, dem Hochspannungsprüfstand von Siemens in Kaditz-Mickten und dem Festspielhaus in Hellerau erleben die Konzertbesucher drei unterschiedliche Räumlichkeiten und lernen während der Fahrt zu den Veranstaltungsorten auch die Stadt kennen.

Ungewöhnliche Klänge

119 Komponisten aus 33 Ländern haben Musikwerke eingereicht. Die Erwartungen der Veranstalter wurden damit weit übertroffen. In einer ersten Jurysitzung Ende letzten Jahres haben die Mitglieder des elole-Klaviers trios sowie die Komponisten Friedemann Schmidt-Mechau (Oldenburg) und Michael Flade (Dresden) neun Stücke für die Uraufführung ausgewählt. Für das Trio waren die unterschiedlichen Werke eine große Herausforderung. Ihnen eröffneten sich neue musikalische Welten. Die Besucher erwarten am Sonnabend ein abwechslungsreiches Konzert mit experimentellen, ungewöhnlichen aber auch bekannten Klängen.

Publikum wertet mit

Die Namen der Komponisten sind noch geheim. Erst nach dem Konzert wählt eine Jury drei Preisträger, die zusammen das Preisgeld von 2000 Euro bekommen. Den mit 250 Euro dotierten Publikumspreis vergeben die Konzertbesucher am Abend durch ihre Bewertung der Stücke.

Beim Preisträgerkonzert am 22. November in der Dreikönigskirche sind die vier, mit Preisen bedachten Werke noch einmal zu hören. Dazu kommt eine Auswahl der anderen, nicht ausgezeichneten Werke.

Weißig: Gerätehaus der Feuerwehr umgebaut



Bedeutend bessere Arbeitsbedingungen als bisher haben seit kurzem die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Weißig. Der Dachraum ihres alten Gerätehauses Südstraße 18 wurde seit letzten Oktober ausgebaut, die Dachsanierung war ohnehin dringend erforderlich.

Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel übergab das Haus letzten Freitag an die Feuerwehrleute. Mit dabei war auch der Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes Andreas Rümpel.

Das umgebaute Gerätehaus beherbergt jetzt einen modernen Schulungsraum,

► Nach symbolischer Schlüsselübergabe.

Bürgermeister Detlef Sittel, Wehrleiter Volker Bauch und Ortsvorsteher Hans-Jürgen Behr (von rechts) stellen sich vor dem Löschfahrzeug dem Fotografen. Foto: Rickelt

einen Raum für die Jugendfeuerwehr, ein neues Zimmer für den Wehrleiter und neue Sanitärräume. Die Sanierung des Hofes geht weiter. Sie ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt stellte für den Umbau 450.000 Euro zur Verfügung.

Weißiger Feuerwehr:

- Mitglieder (Frauen und Männer): 42, davon 28 im operativen Dienst
- Frauen im aktiven Dienst: 4
- Jugendfeuerwehr: 8 Mitglieder
- Alters- und Ehrenabteilung: 10 Mitglieder
- Einsätze 2005: 81
- Einsätze 2006 (bis 26. 9.): 72
- Fahrzeugtechnik: Löschfahrzeug LF 10/6, Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, Drehleiter DLK 23-12

Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung von **Flyern, CD-Cover und Ausstellungstafeln zum Thema „Ausbildung bei der Stadt“** aus. Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden.

1. Gestaltung und Herstellung je eines Flyers zu jedem Ausbildungsbereif (insgesamt 10)

■ Format: DIN lang, 2 Seiten gefalzt auf 100 x 210 mm
4/4-farbig

■ Papier: 150 g/m² Bilderdruck matt
■ Auflage: 500 Stück/je Flyer

■ Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden

■ Sonstiges: Texte und Bilder für die Flyer werden als *.doc bzw *.tif-Dateien geliefert.

2. Gestaltung und Herstellung eines CD-Covers

■ Format: 120 x 120 mm
beidseitig bedruckt, 4/1 farbig

■ Papier: 135 g/m²/Bilderdruck matt
■ Auflage: 300 Stück

- Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden
- Sonstiges: Bilder für das CD-Cover werden als *.tif-Dateien geliefert.

3. Gestaltung und Herstellung von 4 Ausstellungstafeln mit Aufhängung

- Format: 900 x 1500 mm
4-farbig

■ Papier: 160 g / m² / Bilderdruck matt

■ Verarbeitung: schneiden, kaschieren auf Kappa 5 mm

■ Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden, Erstaufhängung

Sonstiges: Texte und Bilder werden als *.doc bzw *.tif-Dateien geliefert.

Das Angebot wird nach folgenden Positionen (jeweils für 1., 2. und 3.) aufgeschlüsselt erbeten:

■ Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inkl. Titel

■ Satz

■ Proof (Titel)

■ Druck und Verarbeitung

■ Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus *.pdf-Datei)

■ Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß §31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (z.B. gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 20. Oktober 2006

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „**Ausbildung bei der Stadt**“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 120020, 01001 Dresden zu richten.

Rückfragen: Fr. Mücke

Telefon 4882796

E-Mail: cmuecke@dresden.de

Anzeige

Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung, Herstellung und Verteilung einer **Infokarte zum Welt-Aids-Tag** aus.

■ **Auflage:** 15 000 Stück

■ **Format:** DIN A 6

■ **Farbe:** 4/1-farbig

■ **Papier:** 280 g/qm, Bilderdruck matt

■ **Verteilung:** 13 500 Stück über City-Cards (150 Stellen in Dresden, zwei Wochen)

■ **Lieferung:** 1 500 Stück handlich in Kartons verpackt, frei Haus an eine Adresse in Dresden

Gestaltungsgrundlage ist das Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden.

Die Gestaltung der Vorderseite – grafisch oder mit Foto – ist von Ihnen zu leisten. Der Text wird komplett geliefert.

Bitte legen Sie eine Papierprobe bei und formulieren Ihr Angebot nach folgenden Positionen:

1. Gestaltung und Satz

2. Druck/Verarbeitung

3. Daten-CD (alle Daten im PC und Mac-Format und als web-optimierte pdf-Datei)

4. Verteilung und Lieferung

5. Gesamtkosten (netto/brutto). Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. Die Infokarte soll ab 27. November 2006 verteilt werden und ab 1. Dezember ausliegen.

Hinweis:

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 20. Oktober 2006

Schriftliche Angebote in Deutsch (kein Fax, keine E-Mail) bitte im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „**Welt-Aids-Tag**“ an:

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen: Tobias Ehrig

Telefon (03 51) 488 2748

E-Mail: tehrig@dresden.de

Öffentliche Ausschreibung

Herstellung von A1- und A3-Plakaten

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung von Plakaten zum **Thema Elbwiesenreinigung** öffentlich aus.

- **Format/Farbe:** A1 und A3 4/4-farbig (optional 4/0, 4/1, 4/2, 4/3)
- **Papier:** 135 g/qm Bilderdruck, Affichenpapier, holzfrei, matt gestrichen
- **Auflagenhöhe:** 2 mal 300 Stück A 1 und 100 Stück A3
- **Gestaltung:** nach dem Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landeshauptstadt Dresden; überwiegend grafisch bzw. fotografisch, geringe Textvorgaben
- **Verarbeitung:** allseitig beschnitten, verpackt

- **Lieferung:** bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Plakatierung an **drei Dresdner Adressen**

Die Angebote müssen für das gesamte Jahr 2006 gültig sein und werden nach folgenden Positionen gegliedert erwartet:

1. Gestaltung
2. Satz
3. Filmbelichtung
4. Farbproof
5. Druck (4/4-farbig)
6. Verpackung/Versand
7. CD-Datenkopie (alle Daten im PC und Mac-Format und als web-optimierte pdf-Datei)
8. Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. Außerdem soll die Erstellung von zwei Fotos (incl. aller Rechte) angeboten werden.

Hinweis:

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 12. Oktober 2006

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) mit Referenzen ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „**Elbwiesen**“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Rückfragen: Frau Liskowsky, Telefon (03 51) 4 88 26 09 und E-Mail kliskowsky@dresden.de

dresdner edition

Thabo Umasai

und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger

Es war die Nachricht des Dresdner Februar: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantenbachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

Im Buchhandel für 9,99 Euro

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir _____ Exemplar(e) frei Haus.
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 20,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen): _____

eMail: _____

Konto-Nummer: _____	Bankleitzahl: _____
---------------------	---------------------

Name der Bank: _____

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug: _____

Datum, Unterschrift für Kenntnahme Widerrufsrecht: _____

www.dresdner-edition.de

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte laden zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

Blasewitz

Der Bebauungsplan für die Tittmannstraße/Schule Haydnstraße ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am Mittwoch, 11. Oktober, 17.30 Uhr im Ratssaal Naumannstraße. Beraten wird über die Vorlage für den Verwaltungsvorstand. Die Heilsarmee Dresden stellt ihr geplantes Tagescafé Reick vor.

Neustadt

Der geplante Trägerschaftswechsel für die Kindertageseinrichtung Bischofsweg 17a und das Abfallwirtschaftskonzept für den Ortsbereich sind die Hauptthemen der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt am Dienstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr im Bürgersaal Hoyerswerdaer Straße 3 (2. Etage, Zimmer 215). Informiert wird auch über den weiteren Ausbau der Prießnitzstraße (4. und 5. Bauabschnitt).

Prohlis

Bauvorhaben bestimmen die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am Montag, 16. Oktober, 17 Uhr im Bürgersaal Prohliser Allee 10. Beraten werden die Vorlagen zur künftigen Wohnsiedlung Kleinborthener Straße/Falkenhainer Straße, für den Ausbau der Wilhelm-Franke-Straße zwischen Spitzwegstraße und Kauschaer Straße einschließlich Sanierung der Koloniestraße zwischen Kauschaer und Goppelner Straße sowie zu den Ersatzbauten für die Kitas Berzdorfer Straße 39 und Michelangelostraße 5. Außerdem: Schulnetzplanung für Prohlis.

Finanzausschuss tagt

Tagesordnung der 40. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften am Montag, 9. Oktober, 16 Uhr im Rathaus Dr. Külz-Ring 19, 2. Etage, Raum 13:

1. Gesamtanierung der Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“, Georg-Palitzsch-Straße 42
 2. Veränderung und Umverteilung des Vermögenshaushaltes 2006 des Schulverwaltungsamtes für Schulbaumaßnahmen
 3. Tausch von Grundstücken
 4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich erzieherische Hilfen
 5. Veränderung im Vermögenshaushalt 2006 des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Stellenausschreibung

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

**Leiterin/Leiter
der Kindertageseinrichtung
Paul-Gerhardt-Straße 19/21**

Chiffre: 130

Die zurzeit neu entstehende Einrichtung wird 15 Krippenkinder und 60 Kindergartenkinder betreuen – mit der Möglichkeit, sechs Integrationskinder aufzunehmen.

Die Wohnungsgenossenschaft Johannstadt errichtet für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen einen großzügigen, transparenten und modernen Neubau. Die Architektur des Hauses bietet optimale Bedingungen für eine zeitgemäße, pädagogische Arbeit mit Kindern. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2007 erfolgen.

In themenbezogenen Räumen sollen die Kinder Raum, Material, Begleitung und Förderung ihrer individuellen Ent-

wicklung professionell erfahren. Gesucht wird eine Leiterin/ein Leiter, welche/welcher mit Engagement, Innovation und hoher Fachlichkeit das Entstehen der Kindertageseinrichtung begleitet, eine moderne Konzeption auf der Grundlage des sächsischen Bildungsplanes, der Arbeitsgrundlagen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen und der gesetzlichen Grundlagen etabliert und erfolgreich mit einem Team in die pädagogische Praxis transportiert.

Freude und der unbedingte Wunsch Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zu führen, gemeinsam mit ihnen pädagogische Prozesse zu gestalten sind ebenso Voraussetzung wie das eigenverantwortliche Führen der Einrichtung und die hohe Bereitschaft der Kooperation mit der WG Johannstadt sowie der Vernetzung im Sozialraum. An der Teamfindung und der Einstellung der Erzieherinnen/Erzieher wird die Leiterin/der Leiter im hohen Maße beteiligt.

Voraussetzungen sind:

- der Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge bzw. die Bereitschaft zur Qualifikation
- Leitungserfahrung mit Kindertageseinrichtungen
- soziale Kompetenz
- Loyalität.

Die Einstellung erfolgt voraussichtlich zum 1. Januar 2007. Die Stelle wird nach TvöD, voraussichtlich Entgeltgruppe 9, bewertet und ist vorerst befristet für zwei Jahre, wöchentliche Arbeitszeit mindestens 32 Stunden/Woche (Montag bis Freitag). Bei Eignung und Bedarf ist die Entfristung möglich.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2006

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte mit der Chiffre-Nr. 130 und den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden, z. Hd. Frau Petra Franke.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Das **Jugendamt, Abt. Soziale Jugenddienste, Stadtteilsozialdienst I (Plauen, Altstadt)** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Chiffre: 51060902

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
- eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
- Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach KJHG

Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren

■ Beratung bei Trennung und Scheidung

■ Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in Familien

■ Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35 a KJHG

■ stadtteilbezogene Sozialarbeit.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss in Diplomsozialarbeit/als Diplomsozialpädagogin. Vor einer möglichen Einstellung wird die Bewerberin/der Bewerber aufgefordert, ein polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG anzufordern.

Erwartet werden:

- Berufserfahrung in Sozialpädagogik
- Rechtskenntnisse (KJHG, BGB, BSHG usw.)

■ hohe Belastbarkeit

■ Kommunikationsfähigkeit

■ Kenntnisse in der Gesprächsführung (Moderation)

■ Teamfähigkeit.

Die Stelle ist nach TvöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden und befristet bis zur Beendigung der Langzeitkrankheit.

Bewerbsfrist: 27. Oktober 2006

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden

vom 2. Juni 1994, zuletzt geändert am 9. März 2006 ; Vom 21. September 2006

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBI. Seite 55, ber. S. 159) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.05.2005 (GVBI. S. 155), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 21.09.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

zu § 25 Beiräte

1. § 25 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:
“- Beirat Wohnen”

2. Nach § 25 Abs. 7 wird folgender neuer Absatz 8 eingefügt:

“(8) Der Beirat Wohnen besteht aus 14 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

Dem Beirat Wohnen gehören als stimmberechtigte Mitglieder der Oberbürgermeister, neun Stadtältestinnen und Stadtälteste (nach Hare-Niemeyer) sowie ein Vertreter bzw. Vertreterin der WOBA DRESDEN GMBH und eine Vertreterin oder Vertreter des Mieterverein Dresden und Umgebung e. V. als berufene Bürger an.

Dem Beirat Wohnen gehören als nicht stimmberechtigte Mitglieder der Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung

oder ein von ihm benannter Vertreter bzw. Vertreterin und der Geschäftsbereichsleiter Soziales oder ein von ihm benannter Vertreter bzw. Vertreterin an.

Die Vertreter bzw. Vertreterinnen der WOBA DRESDEN GMBH und des Mieterverein Dresden und Umgebung e. V. sowie die Vertreter bzw. Vertreterinnen der Geschäftsbereiche werden durch den Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden benannt und durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden bestätigt.

3. Die Nummerierung der folgenden Absätze verschiebt sich entsprechend.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 27. September 2006

gez. Dr. Vogel

Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Dr. Vogel

Erster Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
Antrag der HEXAL
Pharma GmbH auf
Indirekteinleiter-
genehmigung**

– Öffentliche Auslegung
gemäß § 64 Sächsisches
Wassergesetz –

Gemäß § 46 f Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) wird hiermit durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden als Leiter der zuständigen unteren Wasserbehörde die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum Antrag auf Indirekteinleitergenehmigung der HEXAL Pharma GmbH bekannt gegeben.

Die Antragsunterlagen liegen vom **6. Oktober bis 6. November 2006** im Umweltamt, 01069 Dresden, Grunaer Straße 2, Zimmer W 036 während der Sprechzeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht bereit:

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist können schriftlich beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder während der Dienstzeiten im Umweltamt zur Niederschrift Hinweise, Einwendungen sowie Anregungen zum Antrag vorgebracht werden.

Dresden, 25. September 2006

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Verordnung der Landeshauptstadt Dresden

Änderung der Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2006

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadenschlG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954), in Verbindung mit § 2 Nr. 4 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes (SmAsZuVO) vom 8. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 565), geändert durch Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 101), wird vom Stadtrat verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2006 vom 15. Dezember 2005 wird wie folgt geändert:

Anzeige

In § 1 Abs. 2 wird unter der Angabe „an Sonn- und Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr“ folgender Buchstabe d neu eingefügt:

„d) anlässlich der 8. Tschechischen Kulturtage am 29. Oktober 2006“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, 28. September 2006

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

**Sammeln, Transportieren, Verwerten –
Bei SULO alles aus einer Hand.**



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

**AWA Abfallwirtschaft
Altvater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden**
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

Stadtrat bestätigt Planung zum Altmarkt nach Tiefgaragenbau

Beschlüsse der 39. Sitzung vom 21. September 2006

Beschluss-Nr.: A0327-SR39-06

Prozessvertreter der Stadt

Der Stadtrat beschließt:
Zum Prozessvertreter der Stadt im Zusammenhang mit dem Bescheid des Regierungspräsidiums vom 14. August 2006, Az. 21D-2214.30/62/2006-04, und etwaigen weiteren rechtsaufsichtsrechtlichen Maßnahmen wird die Anwaltskanzlei Geulen & Klinger, Berlin, bestellt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vollmacht unverzüglich nach der Stadtratssitzung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: A0310-SR39-06

Umbesetzung im ARGE-Beirat

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO die Besetzung des ARGE-Beirates.

■ CDU-Fraktion

Christian Hartmann

Silke Schöps

Friedbert Kirstan

■ Linksfraktion.PDS

Dr. Cornelia Ernst

Dr. Lydia Pietsch

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anett Ramisch

■ SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

■ FDP-Fraktion

Jens Genschmar

■ Bürgerfraktion

Anita Köhler

■ fraktionslos

Hartmut Krien

Beschluss-Nr.: A0321-SR39-06

Neubesetzung des Seniorenbeirates

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO die Besetzung des Seniorenbeirates aus der Mitte des Stadtrates.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Dr. Ludwig Dieter Wagner

Elke Fischer

Klaus Heindl

Christoph Wessel

■ Bernd Bertram

Angela Malberg

■ Linksfraktion.PDS

Prof. Dr. Dieter Teichmann

Kristin Klaudia Kaufmann

Monika Aigner

Karl-Heinz Kathert

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Susanne Lerm

Dr. Karl-Heinz Gerstenberg

■ SPD-Fraktion

Bernd Grützner

Siegfried Müßig

■ FDP-Fraktion

Dr. Manfred Dreßler

Peter Berauer

■ Bürgerfraktion

Werner Schnuppe

Anita Köhler

■ fraktionslos

Werner Klawun

Harald Zander

Beschluss-Nr.: A0322-SR39-06

Umbesetzung in der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO die Besetzung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Dr. Bernd Bertram

Elke Fischer

Dietmar Hassler

Horst Uhlig

Silke Schöps

Christian Hartmann

Christoph Wessel

Dr. Georg Böhme-Korn

■ Linksfraktion.PDS

Dr. Ralf Lunau

Dr. Rainer Kempe

Tilo Kießling

Jana Gaitzsch

Andreas Naumann

Jens Matthijs

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Elke Zimmermann

Stephan Kühn

Jens Hoffsommer

■ SPD-Fraktion

Dr. Rainer Frömmel

Dr. Dietrich Ewers

■ FDP-Fraktion

Jens Genschmar

Peter Berauer

■ Bürgerfraktion

Christoph Hille

Franz-Josef Fischer

■ fraktionslos

Werner Klawun

Brigitte Lauterbach

schafterbeschluss zur Umsetzung des Beschlusspunktes 1 herbeizuführen

Beschluss-Nr.: V1277-SR39-06

Einrichtung und Wahl eines Beirates „Beirat Wohnen“

Der Stadtrat beschließt:

1. Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Änderung der Hauptsatzung (siehe Seite 9).

2. Der Stadtrat wählt im Einigungsverfahren neun Stadträtinnen und Stadträte als Mitglieder und deren Stellvertreterin bzw. Stellvertreter in den Beirat Wohnen (siehe unten).

3. Der Stadtrat wählt fünf Mitglieder und deren Stellvertreterin bzw. Stellvertreter in den Beirat Wohnen (siehe unten). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die WOBA DRESDEN GMBH zu bitten, in den Beirat Wohnen ein Mitglied der Geschäftsleitung der WOBA Dresden GMBH zu entsenden.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Angela Malberg

Christian Hartmann

Christa Müller

Michael Grötsch

Klaus Dieter Rentsch

Patrick Schreiber

■ Linksfraktion.PDS

Christine Ostrowski

Angelika Zerbst

Dr. Cornelia Ernst

Kristin Klaudia Kaufmann

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

Jens Hoffsommer

■ SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

Dr. Dietrich Ewers

■ FDP-Fraktion

Eberhard Rink

Peter Berauer

■ Bürgerfraktion

Anita Köhler

Christoph Hille

WOBA DRESDEN GMBH

Mieterverein Dresden und Umgebung e. V.

Peter Bartels

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk
und Team

Individuell
Flexibel
Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!

Zuverlässig
Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 - 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienst-lingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeltpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

◀ Seite 11

Petra Becker

Geschäftsbereich Soziales

Tobias Kogge

Klaus Zumpe

Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Herbert Feßenmayr

Kathrin Kircher

Beschluss-Nr.: V1390-SR39-06

Besetzung des Kuratoriums der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Kuratoriums der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH:

Oberbürgermeister

der Landeshauptstadt Dresden

Dr.-Külv-Ring 19

01067 Dresden

Hans-Jürgen Lücking

Deutsche Bahn AG

Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Sachsen

Brandenburger Straße 3 a
04103 Leipzig

Frank Müller-Eberstein

VCDB Verkehrsconsult GmbH

Geschäftsführer Honorarkonsul der Ungarischen Republik

Könneritzstr. 31
01067 Dresden

Roland Schwarz

Museen der Stadt Dresden

Oberkustos

Wilsdruffer Str. 2

01067 Dresden

Dr. Jörg Feldkamp

Sächsisches Industriemuseum

Direktor

Zwickauer Straße 119

09112 Chemnitz

nachrichtlich: Besetzung durch die Gesellschaft zur Unterstützung des Verkehrsmuseum Dresden e. V.

Johannes Müller

Förderverein Verkehrsmuseum Dresden e. V.

Vorsitzender c/o Ing.-Büro Vössing GmbH

Robert-Blum-Str. 3

10197 Dresden

Dr.-Ing. Jens Walther

DEKRA Automobil GmbH Niederlassung Dresden

Leiter der Niederlassung

Köhlerstraße 18

01239 Dresden

Bernd Voigt

SAXAS Nutzfahrzeuge Werdau AG

Vorstandsvorsitzender

Greizer Str. 70

08412 Werdau

Dr. Birgitte Wistoft

PTT Museum of Denmark

Direktorin

IATM – International Association of Transport and Communications Museums-Präsidentin

Købmagergade 37 - Postbox 2053

DK 1012 København K

Dr. Wolfgang Meighörner

Zeppelin Museum Friedrichshafen

Direktor

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

Beschluss-Nr.: V1243-SR39-06

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Nr. 603, Dresden-Klotzsche, Wohnanlage Dörrnichtweg: Beschluss über

Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, der öffentlichen Auslegung und zum geänderten Entwurf; Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Aufgrund § 20 SächsGemO nimmt Herr Stadtrat Dietmar Kretschmar, CDU-Fraktion, an der Beratung und Be schlussfassung nicht teil.

1. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b der Vorlage ersichtlich.
2. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes von der Öffentlichkeit und von Behörden und sonstigen Trägern

Anzeigen

öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über Stellungnahmen wie aus Anlage 2 a und 2 b der Vorlage ersichtlich.

3. Der Stadtrat prüft die während der vereinfachten Änderung nach § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus Anlage 3 a und 3 b der Vorlage ersichtlich.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren geändert wurde, von einer erneuten öffentlichen Auslegung jedoch abgesehen werden kann.

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Stadtverwaltung Dresden ein Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger verpflichtet, das Grundstück im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen nicht an die NABU, sondern der Landeshauptstadt Dresden zu übertragen. Die Landeshauptstadt Dresden überträgt der Ortschaft Weixdorf die Verantwortung für die Pflege dieser Flächen.

7. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 603, Dresden-Klotzsche, Wohnanlage Dörrnichtweg, in der Fassung vom 30.05.2006, bestehend aus dem Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

Beschluss-Nr.: V1370-SR39-06

Umbenennung eines Straßenabschnittes in Jorge-Gomondai-Platz

Der Stadtrat beschließt die Umbenennung eines Straßenabschnittes der Hauptstraße in Jorge-Gomondai-Platz entsprechend Stadtratsbeschluss Nr. A0239-SR29-06 vom 27.04.2006.

Beschluss-Nr.: V1372-SR39-06

Ausbau des Knotenpunktes Kötzschenbroder Straße/Spitzenhausstraße

1. Der Stadtrat stimmt dem Ausbau des Knotenpunktes Kötzschenbroder Straße 7/ Spitzenhausstraße gemäß Anlage 2 der Vorlage zu.

2. Die Maßnahme ist nach § 125 Abs. 2 BauGB vorzubereiten und unter Berücksichtigung der konkreten Haushaltsbedingungen zu realisieren.

3. Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Kenntnis gegeben.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Bedarfssignalisierung an der Kreuzung Spitzenhausstraße/Kötzschenbroder Straße einzurichten.

5. Die Ausführungsplanung ist dem Ortsbeirat Pieschen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V1374-SR39-06

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 42, Ortsamt Altstadt, Bereich Friedrichstadt/ehemaliges Bramsch-Gelände: Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996); Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung

1. Der Stadtrat beschließt, für den Bereich Friedrichstadt/ehemaliges Bramsch-Gelände des Flächennutzungsplans

Gut kombiniert – besser versichert für EUR 157,30 mtl.



Bei der DKV zahlt ein Mann (34), nur EUR 157,30 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus dem Tarifleistungsniveau im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung pro Jahr für Arznei- und Verbandsmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Setzfüllen (einseitl., Brillenfassungen), 100% für Zahnbefindung, bis zu 70% für Zahnersatz, Zahnlücken und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelhöchstzölle gem. GOÄ/GOZ und der jahreshöchstzölle gem. Tarif), Tarifkombination B59 + AM3.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Silvia Fehrmann
Hoyerwerdaer Straße 28, 01099 Dresden
Tel. 03 51 / 8 02 91 46, www.silvia-fehrmann.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Ich vertrau der DKV

Dresdens grüne Seiten

www.dresden.de/branchenführer

a Münze Offizielle Gebeurtenisse Großherzogliche Klasse Weinen Arbeit Hygiene
Galerien Kleinkunst Moabit
Alte Reithalle Loschwitz Badminton Institut
Wasser Gewässer Werbung Altstadt Grünanlagen
Liegenschaften Neustadt Stadtreinigung
Fußball Tagung Ausweis Ausländer
Friedhöfe Rathaus Stadtwerke Tennis Stra

zungsplanes der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31.12.1996) ein Änderungsverfahren nach § 2 Abs. 1 i. V. m § 1 Abs. 8 BauGB einzuleiten. 2. Der Stadtrat beschließt den Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 42 entsprechend der Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: V1388-SR39-06

Planung und Bau einer Tiefgarage Altmarkt:

■ Ausführung der Oberflächengestaltung Altmarkt/Wilsdruffer Straße

■ Finanzierungsvorschlag

1. Der Stadtrat bestätigt die vorgelegte Vorplanung (siehe Pkt. 1 der Begründung zur Vorlage) zur Platzgestaltung Altmarkt in Verbindung mit der Tiefgarage Altmarkt.

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister auf Grundlage der bestätigten Vorplanung zur Platzgestaltung Altmarkt, weitere erforderliche Planungen und die bauseitige Umsetzung zu beauftragen. Der auf der Südseite geplante Fahrstuhl für den behindertengerechten Zugang zur Tiefgarage ist auf der Nordseite des Altmarktes zu planen (in der Nähe der in der Minus-1-Ebene geplanten Toilette). Der Kopfsteinpflaster-Belag ist so zu wählen, dass Rollstuhlnutzer ungehindert den Platz befahren können.

3. Der Stadtrat nimmt die vorgelegte

Kosten- und Finanzierungsübersicht (Anlage 4 der Begründung zur Vorlage) für die Platzgestaltung Altmarkt im erforderlichen Zeitraum zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, bis Ende des Jahres 2006 eine Fortschreibung der Kosten und Finanzierungsübersicht vorzulegen.

4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, den Einsatz weiterer erforderlicher Fördermittel zu prüfen bzw. diese zu beantragen.

Beschluss-Nr.: V1385-SR39-06

Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Forschungszentrum Rosendorf e. V.

Der Stadtrat beschließt :

Die Landeshauptstadt Dresden tritt dem Forschungszentrum Dresden e. V. als institutionelles, stimmberechtigtes Mitglied zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei.

Beschluss-Nr.: A0246-SR39-06

Dresdner Seniorenveranstaltungskalender

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung des Seniorenbeirates und mit Unterstützung weiterer interessierter Institutionen einen Veranstaltungskalender für Senioren in das Dresdner Amtsblatt aufzunehmen.

2. Die Umsetzung soll haushaltsneutral erfolgen.

Beschluss-Nr.: A0317-SR39-06

Dinglingers Weinberg

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Erbaurechtsvertrag und den Verkauf von „Dinglingers Weinberg“ in Dresden-Loschwitz durch das Rechnungsprüfungsamt überprüfen zu lassen. Dabei ist die Einhaltung der Wirtschaftlichkeit für die Landeshauptstadt Dresden, insbesondere die Vollständigkeit und Stichhaltigkeit der Kostenaufstellung, die nur 60.000,00 EUR Aufwendungen der Landeshauptstadt Dresden, aber 1.187.400,00 EUR bei der GbR „Dinglingers Weinberg“ aufweist und die offenbar die Grundlage für den Verkaufspreis von 1 EUR war, zu betrachten.

2. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat bis zum 30. November 2006 vorzulegen.

Beschluss-Nr.: A0323-SR39-06

Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2006

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Änderung der „Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2006“.

Beschluss-Nr.: V1407-SR39-06

Berufung des Chefarztes der Klinik für Allgemein- und Abdominal-

chirurgie im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

1. Prof. Dr. med. Helmut Witzigmann wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 zum Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt berufen.

2. Herr Prof. Dr. med. Helmut Witzigmann erhält eine außertarifliche Vergütung gemäß Chefarztdienstvertrag.

Beschluss-Nr.: V1408-SR39-06

Unternehmerische Entscheidungen zur Messe Dresden GmbH – Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Berufung des Herrn Werner Burger zum Geschäftsführer der Messe Dresden GmbH endet zum 31. Dezember 2006 und wird bis zum 31. Dezember 2007 verlängert.

2. Der bestehende Dienstvertrag des Geschäftsführers der Messe Dresden GmbH, Herrn Werner Burger, ist entsprechend bis zum 31. Dezember 2007 zu verlängern.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplante Restrukturierung bzw. Privatisierung der Messe Dresden GmbH bis zum 30. September 2007 abzuschließen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30. November 2006 hierfür einen Zeitplan vorzulegen.

Stadtrat berät über Bebauungsplan für Einkaufszentrum Prager Straße

Tagesordnung der 40. Sitzung am Donnerstag, 12. Oktober, 15 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
3. Ergänzung des Beschlusses V1277-SR39-06, Einrichtung des Beirates Wohnen
- 4.–8. Umbesetzungen: Jugendhilfeausschuss, Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen, Petitionsausschuss, Ortsbeirat Altstadt, Ortsbeirat Cotta
9. Beschlüsse des Stadtrates vom 24. August und 5. September 2006 zur Vergabe von Bauleistungen für den Verkehrzug Waldschlößchenbrücke
10. Bebauungsplan Nr. 110.4, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatscher Straße, 4. Änderung
11. Bebauungsplan Nr. 155, Dresden-Altstadt I Nr. 28, Prager Straße/Nord-

- West-Einkaufszentrum: Beschluss über Stellungnahmen aus frühzeitigem Beteiligungsverfahren und öffentlicher Auslegung; Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan; Anerkennung der Ergebnisse zum Wettbewerb FORUM DRESDEN/Einkaufszentrum Prager Straße
12. Gesellschafterfinanzierung von Investitionen der Mitteldeutschen Flughafen AG im Zusammenhang mit der Sanierung der Start- und Landebahn der Flughafen Dresden GmbH und der Drehung und Verlängerung der Start- und Landebahn Süd der Flughafen Leipzig/Halle GmbH
13. Feuerwehrsatzung
14. Überführung des Kulturzentrums scheune in die freie Trägerschaft des scheune e. V.

15. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Hertzstraße 17 und Mockethaler Straße 1 in 01257 Dresden
16. Aufnahme der Kindertageseinrichtung der „Privaten Kinderbetreuung Spielhaus“, Aussiger Straße 10 in 01277 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
17. Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Dresden (Taxiordnung)
18. Verkauf von drei Grundstücken aus dem Treuhandvermögen des städtischen Sanierungsträgers STESAD GmbH im Sanierungsgebiet Dresden-Äußere Neustadt für den Bau öffentlicher Pkw-Stellplätze
19. Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Dresden
20. Hochwasserschutz entlang der Elbe zwischen Leipziger Straße und Böck-

linstraße/Beginn Kaditzer Flutrinne

21. Planungskapazität im Umweltamt für den Hochwasserschutz im Dresdner Osten

22. Rauchfreie Einrichtungen der Stadt Dresden

23. Benennung einer Straße nach Arno Wend

24. Erarbeitung einer Übersicht zu den Betriebskosten für Wohnungen in Dresden

25. Änderung der Hauptsatzung: § 6 Einwohneranträge und Bürgerbegehren

26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90/1 Dresden-Striesen Nr. 11, Müller-Berset-Straße/Laubstraße

unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

27. Besetzung einer Stelle im Gesundheitsamt

28. Vergütung einer Tarifbeschäftigte im Gesundheitsamt

Ankündigung eines Grenztermins

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der folgenden Flurstücke

Grenzen der Flurstücke 75d, 75e, 75f, 75/9, 311f, 896/2 und 969 der Gemarkung Striesen

sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (Sächs.GVBl.S. 245, 265) zuletzt geändert wurde, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Der Grenztermin findet am **Donnerstag, 2. November 2006, 9.30 Uhr,**

Eilenburger Straße 6 statt.

Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen.

Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an dem Flurstück 75f.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Rückfragen:
Städtisches Vermessungsamt Dresden
Telefon (03 51) 4 88 39 98.

Krüger
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Bekanntmachung des Autobahnamtes Sachsen

Planung für den Ausbau der Staatsstraße S 58 zwischen Bärnsdorf (S 96) und Weixdorf (S 59)

– Vorarbeiten auf Flurstücken –

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, auf der Staatsstraße S 58 im Zeitraum **vom 4. Oktober 2006 bis 2. Februar 2007** eine Entwurfsvermessung durchzuführen.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Flurstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Die Liste der betroffenen Flurstücke (siehe unten) in den Gemarkungen Marsdorf und Gomlitz kann auch in der Ortsverwaltung Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Aufnahmebereich der Vermessungsarbeiten ist in der Anlage zur Bekanntmachung (siehe Plan) dargestellt. Die betroffenen Grundstücke werden nur innerhalb des bezeichneten Vermessungsbereiches betreten und befahren. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat

das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Arbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an unten angegebene Anschrift gebeten. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Autobahnamt Sachsen, Postfach 100 763, 01077 Dresden, 201a, 203a, 203b, 204/4, 204/5, 204/6

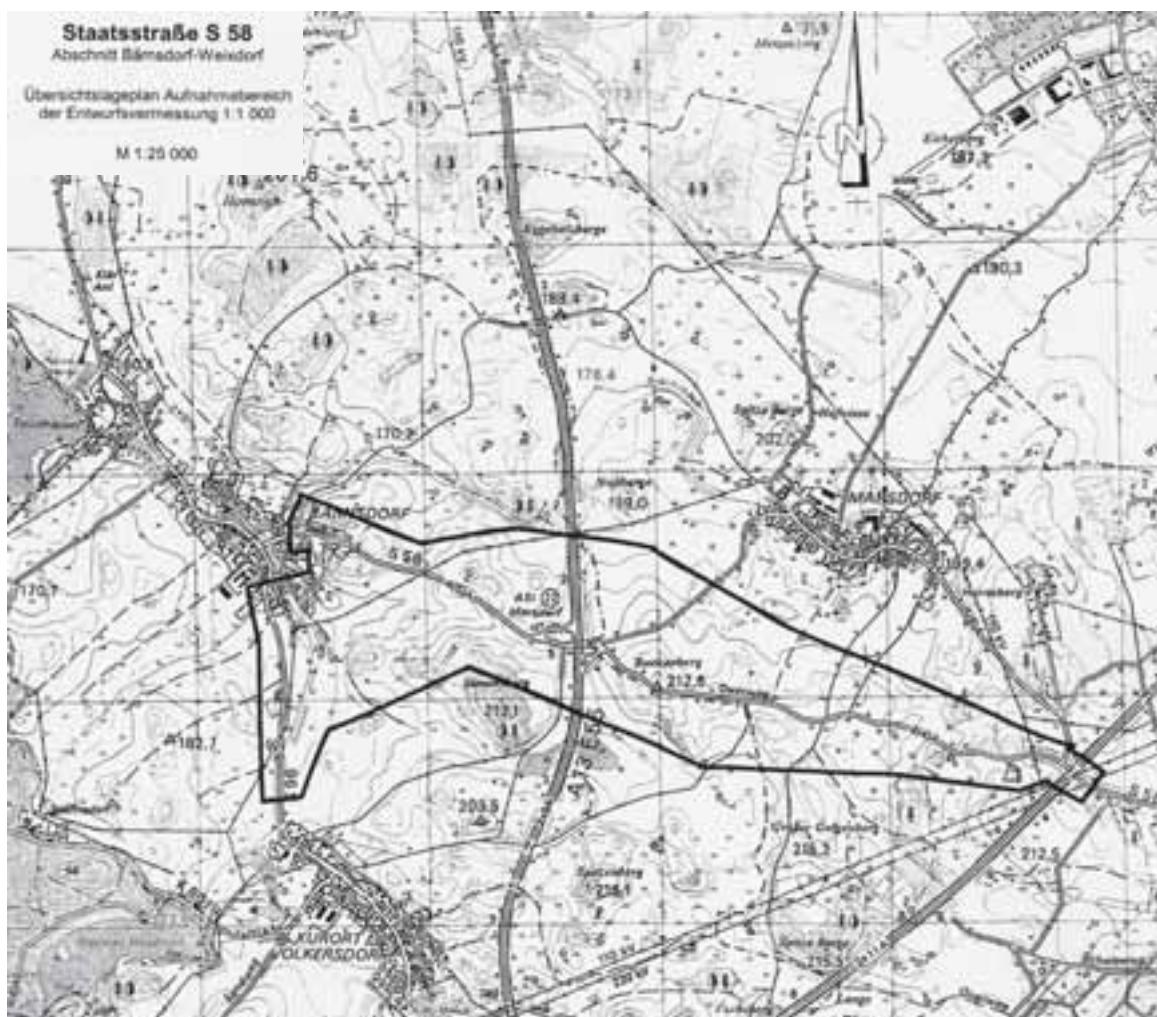
den bzw. Bautzner Straße 19, 01099 Dresden (Hausanschrift) einzulegen.

Strobel, Präsident

Anlage: Flurstücke

- Gemarkung Marsdorf:
392/1, 393/1, 394/1, 397, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 409, 410/1, 412/2, 414, 417, 418, 420, 421, 423, 424, 425, 426, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 741, 743, 745/1, 745/2, 747, 748/1, 748/2, 748/3, 777

- Gemarkung Gomlitz:
89/2, 91/4, 103/5, 104/1, 104/2, 107b, 110b, 110d, 110/2, 110/3, 115, 116, 118g, 118h, 118i, 118k, 118o, 118/5, 118/6, 118/8, 119/4, 120/12, 121d, 121f, 121/6, 121/8, 121/10, 122a, 122/2, 126/1, 127d, 127e, 127/3, 127/4, 127/7, 127/8, 127/10, 127/11, 130/3, 130/4, 130/5, 130/6, 130/9, 199/2, 201a, 203a, 203b, 204/4, 204/5, 204/6



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-2779, Fax: 488-2771, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/20. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB; Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden (siehe Verdingungsunterlagen), 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/111/06;** Beförderung von Dienstpost und Verbrauchsmaterial (Kurierdienst) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden; **Los 1:** Tourenplan 2 (Stadtgebiet Dresden); **Los 2:** Schulpost (Stadtgebiet Dresden); Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.12.2008; Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose eingereicht werden.
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/111/06: Beginn: 01.01.2007, Ende: 31.12.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 16.10.2006
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 02.2/111/06: 4,09 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier
- i) **27.10.2006, 10.00 Uhr**
- j) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen erfüllt hat, gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw.
- für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.
 - Gewerbeanmeldung - Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner)
 - Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung
 - Lizenz der Bundesnetzagentur (Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post) Aufstellung der Transportbehältnisse, die bereitgestellt werden würden (Maße, Material ...)
- Anzahl der Fahrzeuge und der eingeschriebenen Mitarbeiter für die ausgeschriebene Leistung, im Falle der Zuschlagserteilung. Darstellung, wie kurzfristige Personalausfälle (z. B. Krankheit) abgesichert werden.
- Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg übergeben werden.
- n) 30.11.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten je Los: 1/02.2/103/06: 4,24 EUR; 2/02.2/103/06: 3,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen; Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht; Lieferform: Papier
- i) **07.11.2006, 10.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw.
- für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat;
 - Nachweis amtlicher Handelsregisterauszug;
 - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;
 - Umsätze der letzten 3 abgeschlosse

nen Geschäftsjahre; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber,

Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum); - Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung;

- Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg übergeben werden

- n) 19.01.2007**
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883872, Fax: 4883805, E-Mail: tsteinert@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau Kindertageseinrichtung

d) Weinbergstraße - Neubau, 01129 Dresden

e) **Los 3 - Gerüstarbeiten:** - 490 m² Fassadengerüst, - 70 m Gerüstverbreiterung;

Los 4 - Zimmer- und Holzbau: - ca. 37 m³ Brettschichtholz BS 11, - 750m Abbund BS Dachkonstruktion, - 210 m Traufbretter, - 830 m² Dachschalung Rauspund 25,5 mm, - 33 m² Offener Bohlenbelag, - 23 m Brüstung Gurtgeländer;

Los 5 - Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten: - 770m² Gründachaufbau extensiv, - 810 m² Trenn- u. Dampfsperrbahn, - 770 m² Wärmedämmung EPS 035, - 840 m² Dachabdichtung PYE-G200, - 840 m² Dachabdichtung ob. Lage, wurzelfest PYE-KTG250 S5, - 55 m Dachrandanschluss Bitumen an Rinne, - 153 m Dachrinnenanschluss Bitumen und Dachrandprofil Alu, - 1 St. Lichtkuppel m. RWA, Acryl 100/100, - 3 St. Lichtkuppeln Acryl 100/100, - 27 St. Flachdachabsturzsicherung, - 53 m Hängerinne halbrund Z333, - 30 m Fallrohr rund DN 100, - 53 m Rinneneinhang;

Los 21 - Elektro: - Blitzschutzanlage mit ca. 8 Ableitungen und 220 m Fangleitung, - 1 Zählerplatz Normaltarif 2 Zähler, - 2 Unterverteiler, - ca. 4.000 m Kabel und Leitungen halogenfrei Auf/Unterputz, - ca. 1.000 m Kabel und Leitungen Verlegung in Beton, - ca. 355 m Kabel ederverlegt, - ca. 260 Installationsgeräte AP/UP, - 1 Klingelanlage, - ca. 290 Beleuchtungskörper innen/außen, - Sicherheitsbeleuchtung mit 20 Sicherheitsleuchten, 11 Rettungsleuchten, - Brandmeldeanlage mit 9 Signalgebern, 25 optischen Rauchmeldern, 7 Druckknopfmelder, - TK-Anlage ISDN mit 8 Endgeräten, - elektr. Rinnenbegleitheizung im Außenbereich ca. 35 m, - Baubeleuchtung als Mietanlage für die Dauer der Bauzeit; Zuschlagskriterien: für Lose 3 - 5 der Preis, für Los 21 (Elektro) der Preis und die Wartung; Mindestanforderung an Nebenanträge: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 16.10.2006, Ende: 12.10.2007; **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** 3/0143/06: Beginn: 11.12.2006, Ende: 20.07.2007; 4/0143/06: Beginn: 15.01.2007, Ende: 04.05.2007; 5/0143/06: Beginn: 29.01.2007, Ende: 25.05.2007; 21/0143/06: Beginn: 11.12.2006, Ende: 12.10.2007

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verding@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 3/0143/06: 12,21 EUR; 4/0143/06: 14,07 EUR; 5/0143/06: 14,42 EUR; 21/0143/06: 16,80 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxonforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0143/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Aus-

Anzeige

landsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 02.11.2006, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 3 - 9.30 Uhr, Los 4 - 10.00 Uhr, Los 5 - 10.30 Uhr, Los 21 - 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, Email: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0143/06: 02.11.2006, 9.30 Uhr; Los 4/0143/06: 02.11.2006, 10.00 Uhr; Los 5/0143/06: 02.11.2006, 10.30 Uhr; Los 21/0143/06: 02.11.2006, 11.00 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-

- gungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdinngsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 27.11.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenanträge: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8026707 und Los 21 IB Jähnichen, Großröhrsdorf, Hr. Panier, Tel.: (035952) 49834

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-6232, Fax: 488-6209, E-Mail: hheiser@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Gebäudeabbruch in Dresden-Löbtau am Weißeritzknick - Vergabe Nr.: 8146/06

- d) Dresden, Freiberger Straße 126-130, 01159 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: zwischen Weißeritz und Freiberger Straße

- e) Totalabbruch der vorhandenen Gebäude (ca. 7.770 m³ umbauter Raum) in einem Los; Abbruch befestigter Flächen, Profilieren Gelände, Verfüllen der Keller; der Abbruch findet unter beengten Verhältnissen unmittelbar zwischen einer Straßenbahnhaltstelle und dem Ufer der Weißeritz statt; der Baumschutz für eine freistehende Esche ist besonders zu beachten; ein Gebäudeteil aus dem 19. Jahrhundert muss unversehrt er-

**Wir kaufen bei bester Vergütung
Ihren Schrott und Ihre Metalle!**



BDSV
Mitglied
zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb



KUNZE GmbH

Schrott- und Metallhandel · Container-Service

Schlachtstraße 8 b · 01705 Freital · Tel. 0351/4829990 · Fax 0351/4829999

Ihr zuverlässiger Partner seit über 16 Jahren!

Abholung nach Vereinbarung · Anlieferung innerhalb der Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00 – 17.00 Uhr · Sa 7.00 – 12.00 Uhr

- halten bleiben; in unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Wohnbebauung und eine Hochdruckdampfleitung der DREWAG; der durch das Grundstück führende ehemalige Weißenitzmühlgraben darf nicht beschädigt werden; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; Zusätzliche Angaben: Los 1 Abbruch Wohngebäude Freiberger Straße 126-130 am Weißenitzknick
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/8146/06: Beginn: 22.11.2006, Ende: 31.12.2006; Zusätzliche Angaben: Los 1: Dauer 20 Werkstage**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-dienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungen-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/8146/06: 13,75 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8146/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungen-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 27.10.2006, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8146/06: 27.10.2006, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien); Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- t 15.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden Herr Heiser, siehe a)
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886232, Fax: 4886209, E-Mail: hheiser@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Revitalisierung Grundstück Lockwitzbachweg, Totalabbruch Chemische Reinigung, Vergabe-Nr. 8141/06**
- d) Dresden, Lockwitzbachweg 19, 01279 Dresden
- e) Totalabbruch einer Chemischen Reini-
- gung mit Produktions- und Verwaltungsgebäuden in Vorbereitung der späteren Altlastensanierung;
- Los 1: Abbruch Produktionsgebäude der Chemischen Reinigung:** umbauter Raum: 5.500 m³, Abbruch befestigter Flächen: 100 m², Aufnehmen Großpflaster: 100 m²;
- Los 2: Abbruch Verwaltungs- u. Lagergebäude:** umbauter Raum: 9.300 m³, Garagenabbruch (umbauter Raum): 260 m³, Abbruch Sammelbecken : 55 m³; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8141/06: siehe Einzelaufträge; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/8141/06: Beginn: 22.11.2006, Ende: 02.12.2006; 2/8141/06: Beginn: 22.11.2006, Ende: 31.12.2006; Zusätzliche Angaben: Los 1: Dauer 12 Werkstage; Los 2: Dauer 25 Werkstage
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-dienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.10.2006, 7.00 Uhr; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungen-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/8141/06: 10,44 EUR; 2/8141/06: 10,72 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8141/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
- Anzeige**
- CBH CENTRUM FÜR BERUFLICHE HANDLUNGSKOMPETENZ**
der Ländlichen Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen a. V.
- Kreative Arbeitstechniken**
... sind Tools; zweckmäßige Hilfsmittel und Methoden, um Probleme zu lösen und Ideen zu generieren.
- Zielgruppe:** Mittleres Management, Personalentwickler, Bildungsverantwortliche, Außendienstmitarbeiter
Inhalte:
- Kreativität, was ist das?
 - Kreativer Kreislauf, Prozessmodelle, Kreativtechniken
 - Problemlisten, Ordnungsprinzipien, Kreative Typologien
- Termin:** 07.11.2006 und 14.11.2006 jeweils ganztags
Preis: 199,00 Euro inkl. Kursgetränke zzgl. Lehrmaterial
Ansprechpartner: Sabine Butter, Tel.: 0351/4 27 79 23
- Schnorrstraße 70 · 01069 Dresden · www.cbh-dresden.de
- Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungen-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.**
- k) Einreichungsfrist: 27.10.2006, Los 1 : 9.30 Uhr, Los 2: 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8141/06: 27.10.2006, 09.30 Uhr; Los 2/8141/06: 27.10.2006, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen; Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- t) 15.11.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Anschrift wie a)
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/24, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dres-

- den.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ertüchtigung Alttonna zwischen Kauschaer Straße und Röntgenstraße für Umleitungsstrecke**
- d) Vergabe-Nr.: 5120/06, 01239 Dresden**
- e) Aufbruch Fahrbahn; 2.250 m² Befestigung aus Asphalt, 1.450 m³ Straßenunterbau Fahrbahn, 200 m³ Boden lösen und beseitigen, 330 m Pflasterstreifen, Neubau Fahrbahn; 2.750 m² Zementverfestigung Fahrbahn, 630 m³ Frostschutzschicht Fahrbahn, 2.400 m² Asphalttragschicht Fahrbahn, 2.400 m² Asphaltbetondeckschicht Fahrbahn, 30 m Anschlussleitungen, 8 St. Straßenabläufe, 460 m Pflastergerinne 2 Reihen, 380 m Drainagelitung mit Graben, Neubau Trinkwasserleitung; 800 m³ Leitungsgraben Trinkwasserleitung, 470 m Trinkwasserleitung DN 150 GGG, 22 St. Hausanschlüsse Ummbindungen, 125 m Hausanschlussleitung DN 32, neuer Regenwasserkanal; 870 m³ Leitungsgraben mit Schachtgruben Regenwasserkanal herstellen, 340 m Regenwasserkanal DN 250 Stz, 7 St. Schachtbauwerk DN 1000,**
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5120/06: Beginn: 12.03.2007, Ende: 17.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.10.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme 5120/06: 17,18 EUR; Zahlungsweise:** Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 24.10.2006, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Verga-
- bebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5120/06: 24.10.2006, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.**
- t) 08.12.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999;**
- Anzeige**
- Unser Mandant, ein Abwasserzweckverband im Regierungsbezirk Chemnitz, sucht für seinen Bereich Bau- und Anschlußwesen / Rechtswesen eine / einen
- ### Sachgebietsleiter/in
- Aufgabengebiet:**
- Vergaberecht
 - Grundsatzfragen
 - Vorbereitung, Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen
 - Regelmäßig Jahreszeitverträge (Havariebeseitigung, Spülung, Dichtheitsprüfung, TV-Untersuchung des Kanalnetzes), Energiefieberung, Klärschlammversorgung
 - Wertung von Angeboten, Vergabevermerk
 - Vertragswesen (Bau, Ingenieurleistungen)
 - Prüfung von Baurechnungen
 - HOAI
 - Vollzug der Abwassersatzung
 - Schachtscheine
 - Standortzustimmungen
 - Entwässerungsgenehmigungen
 - Anordnung und Durchsetzung der Anschluß- und Benutzungspflicht
 - Vollzug der Abwassergebührensatzung (Kostenerstattungen)
 - Bearbeitung von Widersprüchen zu den erlassenen Bescheiden
 - Fördermittel (staatliche Zuwendungen für Bauten zur Abwasserbeseitigung)
 - Beantragung
 - Abrechnung mit Verwendungsnachweisen
 - Sachenrecht
 - Dienstbarkeiten
 - Anlagenrechtsbescheinigungen
 - Ordnungswidrigkeiten
- Qualifikation, Erfahrungen und Stärken:**
- Volljurist
 - Gute und breite Kenntnisse des Verwaltungsrechts
 - Berufserfahrung wäre von Vorteil
 - PC-Anwendungskenntnisse
 - Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
 - Flexibilität im Denken und Handeln, rasches Einarbeiten auch in nichtvertraute Sachverhalte
 - Selbständige Arbeitsweise
 - Fähigkeit zur Bearbeitung komplexer und übergreifender Sachverhalte
- Die Vergütung erfolgt nach Tarif (TVÖD) einschließlich der üblichen Sozialleistungen.
- Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Kopien von Abschlußzeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) ist bis zum 13. November 2006 zu richten an:
- Stevens & Kollegen - Anwaltskanzlei
z. Hd. Frau Rechtsanwältin Stevens persönlich
Am Rathaus 4
09111 Chemnitz
- Dabei wird um Angabe des frühesten Verfügbarkeitermins gebeten, weil die Stelle schnellstmöglich besetzt werden soll.
- Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Glöckner, Tel.: (0351) 488-4395
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau der Brücke über den Gorbitzbach i. Z. der Kesselsdorfer Straße B0061**
- d) Vergabe-Nr.: 5173/06, 01159 Dresden**
- e) 420 m³ Baugrubenaushub, 300 m² Baugrubenverbau, Abbruch Gewölbebrücke: 19 m Länge, 3,55 m lichte Weite, 1,35 m lichte Höhe im Scheitel, 56 m³ Herstellen Stahlbeton-Fundament C25/30, 100 m³ Errichten Stahlbeton-Gewölbebrücke C30/37, 18,5 t Einbau Betonstahl, 107 m² Betonschutzschicht C12/15, 96 m² Herstellen Bauwerksabdichtung, 124 m Rückbau Einfachgleis mit Gleiseindeckung aus Asphalt, 124 m Neubau Einfachgleis einschl. Unterbau und Gleiseindeckung mit Asphalt, 111 m Verlegung und Demontage von Baugleis und Gleiseindeckung mit Asphalt, 1.100 m² Herstellung und Rückbau Baustraßenbefestigung aus Asphalttragedeck-**
- schicht und ungebundener Tragschicht, 450 m³ Bodenaushub, 2.200 m² Platten, 1.300 m³ ungebundene Tragschichten, 520 t Asphaltsschichten, 5 St. Errichtung von Fahrleitungsmaste als Rammrohrgründung, 2 St. Errichtung und Demontage von Fahrleitungsmasten mit Fundament für die Bauzustände, 300 m Fahrstrahtzug für die Bauzustände, 390 m Fahrstrahtzug für den Endzustand
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5173/06: Beginn: 19.03.2007, Ende: 29.09.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.10.2006, ; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme:** /5173/06: 57,22 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 24.10.2006, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Verga-

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 05.12.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Aus-künfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Telefon: (0351) 4883217

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Beseitigung von Hochwasserschäden
 1. BA Königstraße von Ehrlichstraße bis Schweriner Straße, DD-393, Öffentliche Beleuchtung
d) Vergabe-Nr.: 5169/06, 01067 Dresden
e) 1 St. Straßenbeleuchtungsschrank Typ Dresden, 1,350 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 ... 70 einschl. Abdeckhauben, Muffen etc., 12 St. Straßenleuchten, Demontage bzw. Umbau der Altanlage, Errichtung eines Provisoriums, Einmessung der Neuanlage
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5169/06: Beginn: 04.12.2006, Ende: 30.06.2007
 i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.10.2006; digital einsehbar: nein
 j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5169/06: 7,58 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
 Die Vergabeunterlagen werden nur ver-sandt, wenn folgende Angaben voll-ständig vorliegen: Kontoinhaber; Kon-tonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum

und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforde-rungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichti-gung bei der Versendung der Vergabe-unterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxo-print GmbH

k) Einreichungsfrist: 24.10.2006, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Verga-

bebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigten
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5169/06: 24.10.2006, 9.30 Uhr
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

Anzeigen

- vollmächtigtem Vertreter
 s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Be-scheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforde-rung einzureichen.
- t) 13.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB; Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 488-9836

Volkshochschule Dresden

Der Verein der Volkshochschule Dresden sucht zum 01.01.2007 einen

Dienstleistungspartner für Gebäudereinigung

Gegenstand eines für die Dauer von einem Jahr befristeten Dienstleistungs-vertrages sind die Unterhalts-, die Grund- sowie die Glasreinigung im Objekt der Hauptgeschäftsstelle, Schifweg 3.

Unterhaltsreinigung (lt. einfachen, täglichen Turnus)	ca. 3400 m ²
Glasreinigung nach Bedarf – Fläche pro Reinigung	ca. 5187 m ²
Grundreinigung nach Bedarf – Fläche pro Reinigung	ca. 3400 m ²

Angebote sind schriftlich einzureichen. Annahmeschluss 25.10.06 Terminabsprachen zur Besichtigung Schulgebäude sind erwünscht. Ansprechpartner: Hr. Christian Wolf / Verwaltungsleiter Tel.: 0351 – 254 40 23 Fax: 0351 – 254 40 25
 Volkshochschule Dresden e.V.; Schifweg 3, 01237 Dresden

Impressum



Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
 Der Oberbürgermeister
 Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 120020, 01001 Dresden
 Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
 Fax: (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
 Sven Kindler (stellvertretend)
 Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
 01159 Dresden
 Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
 Telefon: (03 51) 45 68 01 11
 Fax: (03 51) 45 68 01 13
 E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
 Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
 Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirkleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnah-me eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach ei-nem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

»dresdner edition

Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nugisch und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Läsche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückseite, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.
 Rufen Sie uns an unter

0351 45680-0

www.dresden-edition.de
 heike.wunsch@sdv.de



Ihr individueller
Firmeneindruck

Den Tropen ganz nah ...

TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR



**Schmetterlingshaus
Jonsdorf**

Zittauer Straße 24
02796 Kurort Jonsdorf
Telefon (035844) 7642-0
www.schmetterlingshaus.info



Zweirad-STEFFEN

FÜR SIE STRAHLENDE NEU UND ALT!

Lager

**Räumungs-
Verkauf**

**20% Garantiert!
Rabatt auf alle Fahrräder**

Gilt auch für Sonderangebote und bereits reduzierte Ware!!!

NUR VOM 09.-14. Oktober 06

Viele Modelle bis zu 40% gesenkt!

DRESDEN Großenhainer Str. 184
Tel. 8400802 vormals Zweirad-Center Herre